



Miniköche bitten Landrat Franz Löffler um Schirmherrschaft

Cham. (han) 19 kleine Miniköche sind in weißen Uniformen und mit kleinen Kofferchen am Dienstagabend im Landratsamt gestanden. Begleitet wurden sie von den Gastronomen Manuela Heizler, Florian Brunner und Andreas Brunner. Der Grund für den Besuch: Die Miniköche baten Landrat Franz Löffler um seine Schirmherrschaft für das Projekt Europa-Miniköche. Löffler zeigte sich sehr erfreut über dieses

Anliegen: „Wir leben in einer Welt des Überflusses“, sagte er. „Ich finde es erschreckend, wie häufig beispielsweise Pausenbrote halb gegessen im Müll landen. Früher hätte man sich das nicht getraut“, erinnerte er sich, an die kleinen Köche gewandt. Deshalb sei es umso wichtiger, schon von klein auf ein Bewusstsein für den Wert von Nahrung zu entwickeln. „Dieses Projekt schafft eben das Bewusstsein dafür.

Man hinterfragt, wo die Nahrung herkommt, welchen Weg sie zurückgelegt hat“, sagte Löffler. So würde man aus dem Kreislauf ausbrechen sowie auch regionale und saisonale Ware konsumieren. Als Dank für seine zweijährige Schirmherrschaft – und die damit einhergehende Unterstützung, auch finanzieller Art – überreichten die Miniköche dem Landrat nicht nur symbolisch einen Schirm, sondern auch eine Kochja-

cke und zwei dazugehörige Knöpfe. „Der goldene Knopf steht für das Engagement, der grüne für Wissen und Wertschätzung“, erklärte Heizler. Sie dankte Löffler für seine Unterstützung und kündigte mit einem Augenzwinkern an: „Ich gehe mit Ihnen gemeinsam.“ Wenn der Kurs der aktuellen Gruppe abgeschlossen sei, möchte Heizler ihr Engagement als Teamleiterin beenden, erklärte sie.

Foto: Hannah Sochor